

MiDi BIBLE

Mission für die Verbreitung der Bibel in Minderheitensprachen

Sei stark und mutig!...

Der Herr ist es, der selbst vor dir hergeht,

Er wird dich nicht aufgeben noch dich verlassen. 5. Mose 31,7-8

BULLETIN Nr. 6 - GONJA - Juli 2015

Ein persönlicher Gedanke



Mit diesen herrlichen Verheissungen ermutigt Mose, 120 Jahre alt, Josua, mit Kraft und Herzensruhe die Führung seines widerspenstigen Volkes zu übernehmen!

Wenn wir in unserem Leben auch verschiedenen Anfechtungen gegenüber stehen (1 Petr. 1,6), hat uns der Herr einen Verteidiger gegeben, den Heiligen Geist, der uns führt und stärkt in unserem täglichen Leben mit Ihm.

Gott hat uns sein »lebendiges und wirksames« Wort als geistliche Nahrung gegeben (1 Petr. 1,22-23). Es leitet uns und gibt uns die Zusicherung, dass wir ihm in jeder Situation vertrauen können (Phil 1,6).

Darum müssen wir uns gegenseitig ermutigen, uns Zeit zu nehmen, um sein Wort zu lesen, jeden Tag. »Sie forschten täglich in der Schrift« (Apg 17,11).

Was für ein Segen ist es zu wissen, dass Gott, der Vater, sein Wort seit mehr als 3000 Jahren bewahrt hat. Um zu unseren Herzen zu sprechen, hat Er es uns in einer Sprache gegeben, die wir lesen und verstehen können. Wir brauchen es alle, ich zuerst, vor allem, wenn ich mich manchmal durch all die administrativen Arbeiten etwas überfordert fühle. Aber Gott ermutigt mich auch durch all die vielen Anfragen,

die uns erreichen, sein Wort herauszugeben für diese Völker, die es noch nicht in ihrer Muttersprache erhalten haben.

Gemäss der Internationalen Bibelgesellschaft stehen die Bibel in 542 und das Neue Testament in 1342 Sprachen zur Verfügung. In der Welt werden aber aktuell ungefähr 6500 Sprachen gesprochen. Es gibt noch viel Arbeit zu leisten, um die gute Nachricht von Christus allen Nationen zu verkündigen (Mt 24,14). Danke für Ihre Gebete und Ihre Unterstützung, die wichtig sind, damit wir diesen so kostbaren Dienst weiterführen können. So dürfen wir gemeinsam zahlreichen Ethnien helfen, Gottes Liebe und Vergebung zu erfahren und die Gewissheit des Ewigen Lebens zu erhalten, in der Freude und im Frieden, die Er gibt!

*Ganz herzlich
Paul-André Eicher, Präsident*

Eine Anfrage, die uns kürzlich erreicht hat...

*»Welche Freude, Sie in Thailand am Internationalen Kongress der SIM getroffen zu haben. Wir sind schon in drei Herausgabe-Projekten engagiert, und wir möchten gern, dass Sie uns in vier weiteren Editionen in Minderheitssprachen unterstützen könnten. Wir wären froh um Ihre Hilfe für diese vier Sprachgruppen in Ghana : Nkonya, Birifor, Hanga und Gonja. Vielen Dank zum Voraus !«
J.A. SIM*

FRISCHE NACHRICHTEN

Wir haben nie so viele parallele Editionen betreut wie seit Beginn dieses Jahres. Nun, da die Bibel in **baltischem Romani** seit einigen Monaten in den Händen ihrer Leser ist, werden die 3'000 Neuen Testamente in **Banna** nächstens in Addis Abeba in Äthiopien ausgeliefert. Jetzt werden die 2'400 Neuen Testamente in der Sprache **Tamajaq** für die Tuareg in Niger hergestellt und sollten innerhalb eines Monats versandt werden. Seit einiger Zeit drängen sich mehrere Sprachen an der Türe. Mit 4 Monaten Rückstand haben wir eben das Layout für die Bibel in **Gonja** erhalten, das in Ghana gesprochen wird, und ein neues Projekt hat sich zu diesem schon recht geladenen Programm noch dazugesellt:

Ja, im Januar hat uns *Wycliffe Schweiz* gebeten, ihnen bei der Veröffentlichung des Neuen Testaments in der Sprache der **Daba** im Norden Kamerun zu helfen. Die Geschichte und die an dieser Übersetzung beteiligten Personen haben uns berührt, und wir haben nicht lange gezögert, zuzusagen.

Hier eine kurze Zusammenfassung: Die Übersetzung des NT in **Daba** hat in den Siebzigerjahren begonnen; das NT wurde 1992 veröffentlicht. Nach mehreren Jahren Verwendung schien es den Übersetzern notwendig, den Text zu revidieren. Sie haben diese Arbeit begonnen, aber 2010 verlangsamte sich das Tempo durch die Pensionierung von Ruth Lienhard, der Hauptübersetzerin. Sie profitierte von einigen Aufenthalten in Kamerun, um die Arbeit zu fördern,



Das versammelte Team für das NT in Daba im März 2015 in Yaoundé, Kamerun

aber, als nur noch 3 Briefe zu revidieren waren, hat sie der Herr anfangs 2014 zu sich genommen. Darauf kehrte eine andere pensionierte Übersetzerin nach Kamerun zurück, um die Flamme ihrer Freundin weiter zu tragen, Martha Giger, die auch unter den Daba gearbeitet hatte. Sie legte eine so grosse Energie an den Tag, an der Seite der Übersetzer und des Beraters, dass die geplante Zeit verkürzt werden konnte! So wurde *Wycliffe Schweiz*, die dieses Projekt unterstützt, etwas in Verlegenheit gebracht und freute sich, auf die Bereitschaft von Midi Bible zählen zu können, um diese Herausgabe zu organisieren und mit zu finanzieren, ein Budget von ungefähr Fr. 21'000.-. Wir haben kürzlich die Bestellung beim Drucker aufgeben, und in einigen Monaten werden die 3'000 Exemplare bereit sein für die Lieferung Ende Jahr.

Zusätzlich zu diesen 4 Editionen, die in Arbeit sind, freuen wir uns, bei der Herausgabe des Buches der Sprüche und des Matthäusevangeliums (je 3'000 Exemplare) in **Foulfouldé** (Burkina Faso) mit arabischen Buchstaben mithilfe

zu können. Auch ein Johannesevangelium in einem **arabischen Dialekt** für ein muslimisches Land in Nordafrika ist in Arbeit.

DOSSIER GONJA – GHANA

EBØRE BE KAWJL bedeutet »Wort Gottes« in der Sprache **Gonja**. Dieser Text wird auf den Umschlag der 2'050 Bibeln gedruckt, die bald in der Sprache des Herzens des Stammes der Gonja herausgegeben werden. Was wird das für sie bedeuten, eine Kopie des EBØRE BE KAWJL zu besitzen?

Wer sind die Gonja?

Die Ethnie der Gonja zählt ungefähr 288'000 Personen, die im Norden Ghanas leben, in der Grassavanne, die von mehreren Armen des Flusses Volta bewässert wird.



Auch wenn das Englische die offizielle Sprache Ghanas ist, werden die ethnischen Sprachen wie das **Gonja** sehr breit benutzt. Man zählt mehr als 50 davon, und 12 werden an der Universität gelehrt. Die Mehrheit der Gonjas versteht ihre Muttersprache viel besser als Englisch.

Die Gonja haben ein recht einmaliges Regierungssystem in Ghana, das die Stammestraditionen harmonisch mit der Staatsdemokratie verbindet. Wie in den anderen Stämmen ist ihr Gebiet in Distrikte aufgeteilt, die von patriarchalischen Chefs und ihren Nachkommen regiert werden. Diese stehen unter der Kontrolle eines Königs, "YAGBONWURA" genannt. Die Chefs regeln nach dem Gesetz und den Traditionen die lokalen Angelegenheiten um Besitz, Gericht und Entwicklung... während dem sich die Regierung Ghanas um die nationalen Fragen kümmert (Erziehung, Infrastruktur, Gesetze...).

Die Gonja sind ein sehr religiöses Volk mit einer reichen kulturellen Geschichte, worauf sie sehr stolz sind. Viele (58%) pflegen die islamische Religion, die seit dem XIV. und vor allem im XIX. Jahrhundert eingeführt wurde. Andere (38%) sind traditionell animistisch. Sie beten Edore an, ihr höheres Wesen, aber sie sprechen ihn nur durch die Vorfahren und verschiedene Naturgeister an.

Der Kapitalismus, die westliche Erziehung und der christliche Glaube hatten grossen Einfluss in den städtischen Regionen der Atlantikküste im Süden des Landes. Im mehr ländlichen Norden, wo die Gonja wohnen, sieht man mehr



und mehr Menschen, die sich zu Christus wenden, auch wenn der Islam und der Animismus sehr dominant sind. Im Allgemeinen ist das Zusammenleben der verschiedenen Glaubensrichtungen recht friedlich, aber die Christen befürchten die Infiltration der Boko Haram, die nicht weit weg sind.

Seit 1996 ist die Primarschule obligatorisch und gratis. Jedoch verlassen viele Kinder die Schule frühzeitig wegen der zusätzlichen Ausgaben. Dazu behalten die ärmsten Familien ihre Kinder zu Hause, damit sie bei der Feldarbeit mithelfen. Daraus folgt, dass die Gonja den tiefsten Stand in der Alphabetisierung von ganz Ghana aufweisen. Viele von ihnen leben arm, von der Hand in den Mund, oder als Wanderarbeiter in den kleinen Dörfern.

Die Bibel für die Gonja

Das Neue Testament in **Gonja** wurde von Jeanette Zwert, einer Missionarin des WEC, übersetzt und 1984 veröffentlicht. Sie wurde von jungen Gonja-Christen unterstützt. Seither haben sich mehrere tausend Gonja Christus zugewandt, weil sie die Gute Nachricht gelesen haben, und dank der Alphabetisierungsarbeit



Chef A-R Adam und seine Frau, Felicia

von Abdul-Rahim Adam, einem Chef der Gonja, der sich vom Islam bekehrt hat. Seit 1983 hat eine NGO Programme erarbeitet für eine funktionierende Alphabetisierung

und Entwicklung unter den Gonja. Diese Programme haben die Stellung vieler Frauen und ihre wirtschaftliche Situation wesentlich verbessert. Dazu sind die Eltern, die lesen gelernt haben, viel motivierter für die Erziehung ihrer Kinder. Auch sind sie besser informiert in Fragen der Gesundheit, der Arbeit oder der Landwirtschaft.

Seit der Übergabe des NT 1984 warten die Christen geduldig darauf, eines Tages die komplette Bibel in ihrer Sprache zu haben. Sie wissen, dass die Schriften des AT eine Brücke zu ihren muslimischen Nachbarn bilden, da viele Geschichten den Berichten des Korans entsprechen.

Die Übersetzung des Alten Testamentes

2002 haben mehrere Denominationen zusammengearbeitet, um ein Übersetzungskomitee einzusetzen, unterstützt durch Wycliffe in Ungarn. So wurde in

Buipe ein Büro eröffnet mit zwei vollzeitlichen und zwei teilzeitlichen Übersetzern, alle ausgebildet von GILLBT (Ghanesisches Institut für Linguistik, Alphabetisierung und Bibelübersetzung).

Die Übersetzer Abdul-Rahim Adam und



Pastor Francis Mahama mit seiner Frau und Claire Gray



Pastor Issah, einer der zwei Hauptübersetzer

Pastor Joseph Issah sind ehemalige Muslime, die durch das Lesen des Neuen Testaments zu Christus gekommen sind. Die zwei anderen Übersetzer sind Pastor Francis Mahama und John Kipo Mahama, einer der ersten

Christen. Diese 4 Männer haben während 11 Jahren treu gearbeitet, um die Übersetzung 2013 zu beenden. Darauf brauchte es noch fast ein Jahr für die Korrekturlesungen und technische Kontrollen. Während all dieser Zeit arbeiteten die Übersetzer mit der Hilfe von Ian Gray, einem Wycliffe Berater, und seiner Frau Claire. Durch dieses Missionarsehepaar wurde MiDi Bible anfangs 2013 kontaktiert, um bei der Veröffentlichung der Bibel in **Gonja** mit zu helfen. Dank der grosszügigen Unterstützung unserer Geber haben wir zugesagt, die Hälfte der Kosten der Herausgabe zu übernehmen. Diese betragen ungefähr Fr. 26'000.- Wir haben eben das Layout des AT und des revidierten NT kontrolliert, das

Zeugnis von Nuhu Bakari

«Ich war ein typischer Bauer, im Dorf verblieben als Arbeiter meines Onkels. Ein junger Pastor zog ins Dorf ein. Ich dachte zuerst: «Bildet der sich ein, die Leute zu der Religion, die er bringt, bekehren zu können?»

Trotz meines sehr negativen Vorurteils musste ich bald erkennen, dass er mich überzeugt hatte. Zuerst organisierte er Klassen für die Alphabetisierung und begann, das **Gonja** zu unterrichten. Viele Menschen waren sehr interessiert. Ich wurde schnell der beste Schüler von Pastor Issah.

Er erzählte uns Geschichten über Jesus, und, um meine Fortschritte zu unterstützen, gab er mir ein Neues Testament, das ich jeden Tag mit ihm las. Er sprach mehr über



Jesus mit mir, wir lasen zusammen die Berichte seiner Wunder, und ich erkannte die Autorität, die er über die Dämonen hatte. Dann begann ich, das NT selber zu lesen. Ich erlebte eine persönliche Begegnung mit Jesus und anvertraute ihm mein Leben. Wenig später taufte mich Pastor Issah.

Einige Jahre später bin ich zur Schule für Erwachsene gegangen und habe entdeckt, dass ich Erfolg hatte, dank der Erfahrungen der Alphabetisierung in **Gonja**. Ich habe jetzt den zweiten Zyklus beendet. Ich lese gleichzeitig die Bibel in Englisch und das Neue Testament in **Gonja**, aber ich lese lieber in meiner Muttersprache, denn die verstehe ich am besten.»

von GILLBT in Ghana realisiert wurde, und wir sehen den Druck bis Ende August vor. Die erhoffte Auslieferung sollte im November erfolgen und die Übergabefeier vor den Monaten der Trockenheit stattfinden.

Und jetzt, wie für alle Sprachen der Welt, liegt es in Gottes Hand, EBORE BE KAWJL unter den Gonja fruchtbar

werden zu lassen. Wir dürfen Ihm vertrauen, gemäss Seinen Versprechungen in Jesaja 55,11: »Genau so soll auch mein Wort sein, das aus meinem Mund hervorgeht: Es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird ausrichten, was mir gefällt und durchführen, wozu ich es gesandt habe!«

FINANZIELLE SITUATION

Geschäftsbericht 2014 (in Fr.)

EINNAHMEN	
Zweckgebundene Gaben	28'293
Nicht zweckgeb. Gaben	134'112
Total	162'405
AUSGABEN	
Editionen Bibeln und NT	83'256
Kom. Admin. Und allg. Kosten	62'182
Diverses	800
Total	146'238
Überschuss zukünftige Projekte	16'167

Die Konten wurden kontrolliert und gutgeheissen durch die Herren W. Früh und P.-A. Koellmann, am 5. Juni 2015

Budget 2015 (in Fr.)

		Gesamt- budget	Budget 2015
3'000 NT	in Banna	27'000	13'000
2'400 NT	in Tamajaq	25'000	23'000
2'050 Bibeln	in Gonja	26'000	25'000
3'000 NT	in Daba	21'000	21'000
2'000 NT	in Foulfouldé Ost-Niger	15'000	10'000
6'000	Ev. und Spr. in Foulfouldé BF	5'000	2'000
10'000 Ev.	in arab. Dialekt Nordafrika	6'000	4'000
Admin. und allgemeine Kosten			57'000
TOTAL			155'000

ZEUGNISSE VON FREIWILLIGEN

Ed und Jane Bussard brauchen die Zeit ihrer Pensionierung, um die Übersetzung der Bibel zu unterstützen. Ed ist pensionierter Banker, und Jane hat in der Administration sozialer Dienste gearbeitet.

Die zwei hatten ihre Ehepartner verloren, als



sie sich 2007 begegneten. Nach 7 Monaten frohen Zusammenseins heirateten sie, überzeugt, dass Gott einen Plan für den Rest ihres Lebens hatte.

Sie arbeiteten zusammen als technische Redaktoren für JAARS, einen Zweig von Wycliffe, in Nord Karolina. Zu jener Zeit beteiligten sich Jane

und Ed – der gebürtiger Genfer ist – an einer Begegnung mit Schweizer Freunden, um Paul-André Eicher zu empfangen, der bei dieser Gelegenheit MiDi Bible vorstellte. Während der Vorstellung realisierte Jane, dass ihre Erfahrung als englischsprachige Redakteurin Paul-André nützlich sein könnte in der Vorbereitung seiner Berichte und Mitteilungen in Englisch. Sehr schnell bot sie ihre Dienste an und wurde die beauftragte Herausgeberin von MiDi Bible für die englische Sprache.

Vor drei Jahren rief Gott Ed und Jane nach Maryland zurück, um mit Janes Sohn zu leben, der an einer degenerativen Muskelkrankheit leidet. Ed übersetzt Rapporte aus französisch Afrika für *the Seed Company*, eine andere Organisation für biblische Übersetzungen. Jane schreibt Artikel für *the Seed Company* und liest und korrigiert englische Dokumente für MiDi Bible, die wir zum Beispiel für unsere Bulletins brauchen. Die beiden fühlen sich wirklich gesegnet, dem Herrn von daheim aus dienen zu dürfen. Neben ihrer Aufgabe in den Familien unterstützen sie freiwillig biblische Übersetzungsprogramme.

DAS WORT DES LESERS

Welche Freude und welch ein Fest im Himmel mit all den Menschen, die in diesen Minderheiten berührt worden sind sind es nicht sie, die draussen an den Hecken sind und die der Meister zum Festmahl ruft? Diese Aussicht erinnert uns daran, dass Seine Wiederkunft nahe ist. Mit all meiner Freundschaft in Ihm.

Murielle aus der Schweiz

Danke für Ihren Brief mit den Nachrichten, einmal mehr sehr ermutigend. Welch schöne Arbeit! Der Herr gebe Ihnen Kraft und Freude, Ihm weiterhin auf diese Art zu dienen. Seien Sie ermutigt, wissend, dass Sie im Himmel die Früchte Ihrer Arbeit sehen werden.

P.&E. Welson aus Dubai

ZEUGNISSE VOM MISSIONSFELD

Ich empfinde es als grosses Vorrecht, mit Ihnen an der Realisation der Bibel in Gonja arbeiten zu dürfen. Sie glauben nicht, welche Erleichterung es für mich, meinen Mann und die Übersetzer darstellt, dass Sie uns helfen werden!

Claire Gray, Wycliffe Missionarin in Ghana



Eine Alphabetisierungsklasse bei den Gonjas

Der Herr segne Sie, liebe Brüder. Vielleicht werden wir uns einmal auf dieser Erde begegnen, aber sicherlich im Himmel mit all denen, die durch das Lesen dieses Evangeliums gesegnet worden sind. Halleluja!

Victoria Knox aus Chicago, im Blick auf das Johannesevangelium in ihrer Muttersprache, einem arabischen Dialekt Nordafrikas

GEBETSANLIEGEN

Allgemeine Anliegen

- Dass zahlreiche neue Leser von Gottes Wort in ihrer Muttersprache das Heil finden und vom Tod zum Leben gelangen
- Dass Gott uns zu den neuen Projekten leitet, die Er für 2016 vorbereitet hat
- Um Weisheit in unseren Überlegungen für die Entwicklung der Mission

Spezielle Anliegen

- Dass die Alphabetisierungsprogramme unter den Gonja fortgeführt werden können, trotz des Mangels an Finanzen

- Dass die Übersetzer des Alten Testaments in **Gonja** leicht eine neue Aktivität finden werden, jetzt wo diese grosse Arbeit beendet ist
- Für den Schutz des Druckes und vor allem der Verbreitung der Johannesevangelien in einem arabischen Dialekt für ein muslimisches Land in Nordafrika

Dankbarkeit

- Für die zahlreichen Herausgaben, die wir dieses Jahr realisieren können, dank der treuen Unterstützung der Spender
- Für die Gebete und die Worte der Ermutigung unserer Leser



Durch Ihre Unterstützung und Ihre Gebete ermöglichen Sie ethnischen Minderheiten wie den Gonja den Zugang zu Gottes Wort. Dies verändert ihr Leben und gibt ihnen neue Hoffnung, da sie sich vergessen, verachtet und ohne Zukunft fühlten!

MiDi BIBLE: Wer sind wir?

Unsere Vereinigung ist nicht gewinnorientiert. Wir sehen unsere Aufgabe in der Herausgabe der Bibel in Minderheitssprachen mit dem Ziel, diesen Volksgruppen die Gute Nachricht von Jesus Christus zugänglich zu machen und sie in ihrer Anstrengung zur Alphabetisierung zu unterstützen.

Verein Midi Bible
Croix-de-Rive 32
1028 Préverenges, Schweiz
Email: admin@midibible.org

Die Schweizerische Post – PC-Konto 12-858811-0
Bank UBS – BIC UBSWCHZH80A
€ - Association Midi Bible - IBAN CH96 0024 3243 3350 2840 M
CHF – Association Midi Bible - IBAN CH02 0024 3243 3350 28M4 Z